

an die mitwirkenden Akteure

Stellungnahme zu den Schwimm-Assistenten

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten zunächst unsere außerordentliche Wertschätzung für die Bereitstellung von Schwimm-Assistenten für die Grundschulen zum Ausdruck bringen. Vor allem mit Blick auf das mangelhafte Angebot an Schwimmkursen, sind wir äußerst dankbar für die Finanzierung dieses Projekt.

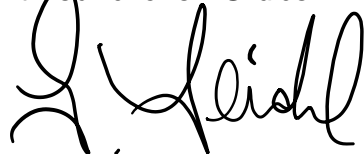
Unser Anliegen ist die feste Überzeugung, dass der Zugang zu Schwimm-Assistenten nicht nur für die Grundschulen, sondern auch für die Bielefelder Förderschulen in der Primarstufe gewährleistet werden soll.

Wir sehen das Prinzip der Chancengleichheit im inklusiven Bildungssystem für alle Schülerinnen und Schüler gefährdet. Kinder mit besonderen Bedürfnissen, die die Förderschulen in der Primarstufe besuchen, dürfen nicht benachteiligt werden.

Die Fähigkeit, sicher zu schwimmen, ist nicht nur eine sportliche Aktivität, sondern auch eine lebensrettende Fertigkeit. Sie sollte jedem Kind in Bielefeld zugänglich sein. Wenn Grundschulen die Schwimm-Assistenten nutzen dürfen, sollten Förderschulen in der Primarstufe die gleiche Möglichkeit erhalten. Dies würde sicherstellen, dass Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen gleichermaßen von diesem Angebot profitieren können.

Wir appellieren daher eindringlich an alle Beteiligten, das Programm auf die Förderschulen im Primarbereich zu erweitern, um sicherzustellen, dass auch Kinder an diesen Schulen Zugang zu Schwimm-Assistenten erhalten. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Aufmerksamkeit, Ihren Einsatz und hoffen auf eine positive Entwicklung in dieser Thematik.

Mit freundlichen Grüßen



für den Vorstand